

Arbeitskreis Vielfalt in Tannenbusch

Sitzung: 15.05.2019

Teilnehmende:

Helmuth Göbel (Diakonie), Lena Erdogan (Caritas), Asmahan Alrashdan, Herrmann Classen (Motiviva), Marlies Wehner (FIBB e.V.), Hosain Elkarkani (DLG), Mona Kheir El Din (UG Vielfalt), Birgit Henselder-Senft (Diakonie), Annette Stirn (Verbraucherzentrale), Salim Hani (UG Vielfalt), Manuela Darlaß (Verbraucherzentrale)
 Edith Eitner (Protokoll)
 entschuldigt: Britta Neufeldt (Erwerbslosenberatung), Christa Düx, Eike Schultz (Tannenbusch-Gymnasium)

		Ver- antwortlich	Termin
1	Begrüßung und Anerkennung der TOPs durch Frau Alrashdan		
2	Protokoll der letzten Sitzung Das Protokoll der letzten Sitzung wird genehmigt.		
3	Sachstand Begegnungsfest Offiziell sind bislang bei Frau Erdogan nur vier schriftliche Anmeldungen eingegangen: Lummerland, Diakonie, Erwerbslosen- u. Arbeitslosenberatung, Update (Caritas und Diakonie), mehrere mündliche Zusagen liegen vor, Anmeldeformulare werden noch nachgereicht. 30 Minuten vor der nächsten Gesellschafterversammlung wird Frau Erdogan mit Formularen in Haus Vielinbusch sein, um Anmeldungen aufzunehmen. Realschule hat mündlich Teilnahme und Auftritt zugesagt. Wasserwagen wurde von Frau Erdogan bestellt, Frau Kheir El Din hat Layout für Banner entworfen. Zwei Banner werden vor dem Tannenbusch-Center bzw. am Platz aufgehängt. Werbung: Pressemitteilung, Vorschlag von Frau Kheir El Din: Plakate in die Wohnhausflure hängen, Kontakt mit Vermieter soll durch Herrn Eder vom QM gemacht werden Plakat wird von Frau Erdogan aktualisiert und über Herrn Göbel an Herrn Eder (QM) weitergeleitet Plakatierung auch in Schule und Kindergärten (Kommunikation mit Frau Grap übernimmt Herr Classen)	Frau Erdogan Herr Eder Frau Erdogan / Göbel Frau Grap	Sofort Bis zum 20.05.19 zeitnah
4	Wohnen		
-	<u>Bericht vom Gespräch mit Frau Sturm und Frau Üding</u> Frau Sturm ist die neue Amtsleitung vom Amt für		

	<p>Soziales und Wohnen, Frau Üding die Abteilungsleitung Wohnen. Wohnungsaufsicht und Wohnungssicherung untersteht Frau Üding.</p> <p>Mit Vivanium stand Frau Üding in Kontakt aufgrund von Bewohnerbeschwerden (Aufzüge). Aussage von Frau Üding: Handwerker weigern sich, in den Aufzügen zu arbeiten (Spritzen etc., Hinweis auf Arbeiterschutz).</p> <ul style="list-style-type: none"> - Frau Wehner berichtet, dass die Beschwerden, die bei der Verbraucherzentrale vorgetragen werden, nicht beim Amt ankommen, die betroffenen Bewohner melden es dort nicht. - Herr Classen regt an, dass die bemängelten Sachverhalte anonymisiert an die Stadt weitergeleitet werden. Mängel in Wohnungen können nicht anonymisiert werden, da sonst hierauf nicht reagiert werden kann. Herr Göbel leitet Beschwerdemails, die auf der AK Vielfalt Adresse eingehen, im Namen des AK Vielfalt an die Stadt (Wohnungsaufsicht) weiter. Bei Beratungsbedarf können betroffene Mieter auf die offene Sprechstunde des Mieterbundes freitags in Haus Vielinbusch hingewiesen werden. - Problematik Tragedienst aufgrund der defekten Aufzüge wird besprochen. Stadt Bonn soll Ortsbegehung machen. Es wird die Möglichkeit diskutiert, wie Druck ausgeübt werden kann. <p>Fazit: Herr Göbel gibt die Rückmeldung an Frau Üding, dass die Aufzüge in den Häusern Nr. 51 und 53 nach wie vor nicht funktionieren, außerdem anonymisierte Beschwerden unter Bezugnahme auf Angst der Mieter vor Wohnungsverlust.</p> <p>Die Idee, eine Mieter-Infoveranstaltung durchzuführen, wird auf eine der nächsten Sitzungen vertagt. Hierzu soll vorab mit dem Mieterbund Kontakt aufgenommen werden.</p>	<p>Herr Göbel</p> <p>Herr Göbel</p> <p>Verbraucherzentrale</p>	
-	<p><u>Zwischenstand Gespräch Herr Isselmann</u></p> <p>Termin wurde abgesagt aufgrund Erkrankung von Herrn Isselmann, neue Termingestaltung ist schwierig, der Juni ist angedacht.</p> <p>Neuer Sachstand: Herr Isselmann hat mich heute angerufen – obwohl er in Ruhestand geht, will er noch im Juni einen Termin mit uns machen und sich zeitnah bei uns melden. Er will sich auch beim AK dann persönlich verabschieden und für die gute Zusammenarbeit bedanken.</p>	<p>Herr Göbel</p>	<p>Mitte Juni</p>
	<p><u>Liste Veranstaltungsräume</u></p> <p>Die Liste wurde vom Quartiersmanagement erstellt und</p>		

	mit der Einladung versandt. Ergänzungen und Rückmeldungen bitte an Herrn Eder schicken, die Liste kann aber bereits veröffentlicht werden.		
-	<u>Sozialkaufhaus – Festlegung der Verantwortlichkeit</u> Herr Classen nimmt Kontakt auf bekannten Anbietern Liste der Second-Hand-Läden ist dem Protokoll angefügt	Herr Classen	
5	Verschiedenes Die Mitglieder des AK – soweit es sich um Organisationen handelt – zahlen jeweils 20,- € für die Kosten des Internetauftritts (für die Vergangenheit). Die Seite wird von Frau Kheir El Din jetzt zeitnah gekündigt. Das Zentrale Sachspendenlager hat wieder neu eröffnet, nicht für Endverbraucher sondern für Organisationen. Der Flyer ist als Anlage beigefügt. BOKI – Bonner Kinder spielen (Träger: Reha und Beruf gGmbH), in Dottendorf- haben Kontakt zu Lena Erdogan und Helmuth Göbel aufgenommen, sie werden nicht am Begegnungsfest teilnehmen, sind aber daran interessiert, dass ihre Flyer großflächig verteilt werden. Frau Erdogan fordert die Flyer an.	Frau Kheir El Din Frau Erdogan	

Protokoll: Edith Eitner

Gez.
Helmuth Göbel